Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 15

Artikel: Die acht Nachdenker

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die acht Dachdecker.

herr Gibeligelb: "So, bringst Du mir scho b'Rote! — Ucht Arbeiter! — Dm, ha! Aber es buntt mi, es werd' jo wenig g'seistet fur acht! - Beit D'r be aber eigentlich acht G'felle ?"

Meister: "Benn D'r zwyflit, so connit D'r ja co luege."

Gibeligelb: "Ru, i dumme ba!"

2.

Meister (zu ben Arbeitern): "Nachmittag dunnt be ber herr Gibeligelb cho luege, wie D'r arbeitet. Sobald i de mit ihm uf die andere Ente vom hus gange, fo gieht ben Gui Blouse us und machit Ech wie en Edyn über b'Firft übere uf ba anbere Dachfchilb, aber flingg, es git benn es Rabli Bier."

Gilbeligelb: "Also bo arbeite afange viere. Aber gar hipig geit's nit, fi bei All' b'Bloufe an."

Meister: "So, wen D'r weit so gut fp, so domit jest uf bie andere Syte au do luege." (Sie gehen um's haus.)

Gibeligelb: "Richtig, ba fi wieder vier. Die fi aber au ärstiger, als bie bort ane ; i will bene es Fagli Bier lo ga."

Meifter: "Biel Dant, herr Gibeligelb!"

Frig den (beim Beinhandler): "Ginen ichonen Gruß vom Bapa, und man follte unfer Fageben wieber fullen von dem Dienstenwein, miffen Sie, wo mir felber trinfen."

"herr General, mas haben Sie benn bier Geheimnisvolles in bem Bapierchen ?"

"Benn Sie mir einen heiligen Gib schwören wollen, baß Sie's Riemand verrathen: Das ift der Gamachenknopf, der Unno siebenzig den Frangosen

Sans: "Du Max, warum flopft man eigentlich ben Buben juft auf ben Sintern ?"

Max: "Beil's am weichsten ift, und bie Stedlein am wenigsten taput gehen."

Unteroffizier: "Donner und Doria! Benn boch nur ein Bindftoß biefen bumlichen Refruten "rechteum" blafen möchte!"

Brieffasten ber Redaftion.



S. J. i. H. Leiber fallt bas Reft für uns sehr ungeschiedt; für bie eine Nummer au früh, für bie andere au spat; sonst hatten wir ihm gerne unsere volle halbigung bargebracht. — Heini. Das wäre gerabe recht für ein farbiges Sujet gewesen. Pur nicht zu weit ab suchen. Attractität bleibt immer bie haupsschen. Attractität bleibt immer bie haupsschen, ertent.

Stofflager.



Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil. Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur, (60-)

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Siebenbürger Weinhandlung

Ferd. Michel. Hôtel National. Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko. Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magen-

Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art. (8-)
Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher
Beziehung jedem andern spirituosen
Getränke weit vorzuziehen ist.
Als Schutzmittel gegen Diarrhöe,
Cholerine etc. ist der ächte DennlerBitter anerkannt.
Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

schaft und Familie

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend fiberraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache ein herrliches und Altersschwache ein herrliches

Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen.

Dépôts in Apotheken, Drognerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

Für die Hôtel-Küche!

Prima Saar-Stiickkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen, Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwagen franko Station zu billigen Preisen-NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetstes Material erprobt. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

Weber & Aldinger in Zürich.



Küche und Keller Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,



Gut und schön eingerichtet. Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.

ZÜRICH.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Höteliers, Restaurateure etc. von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. -.

Zu beziehen im Verlag des "Gastwirth", Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

